

# Austausch über die Sprachgrenzen hinweg

**BILDUNG:** Deutsches Realgymnasium Einstein und italienische Hotelfachschule Ritz gehen Partnerschaft ein

MERAN (LPA). Das Realgymnasium Albert Einstein und die Hotelfachschule Cesare Ritz sind eine Sprachpartnerschaft eingegangen.

Vor wenigen Tagen fiel an der italienischen Hotelfachschule in Obermais der Startschuss für das erste Sprachaustauschprojekt zwischen 2 Schulen der Passerstadt. Gemeinsam mit der Partnerschule – dem deutschen Realgymnasium – beteiligt sich die Hotelfachschule am Projekt „Voluntariat per les Llengues – Young“, das vom Landesamt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen entwickelt wurde.

Die Initiative sieht 5 Treffen mit Konversation in italienischer Sprache und 5 Treffen in deutscher Sprache vor. Dabei können die Schülerinnen und Schüler



Die am Sprachenaustausch teilnehmenden Schülerinnen und Schüler samt Lehrkräften mit Landesrat Christian Tommasini (Bildmitte) beim Auftakt in der Hotelfachschule.

LPA/F. Grigoletto

außerhalb der Schulzeit in einer entspannten Atmosphäre zusammenkommen, um sich in der jeweiligen Austauschsprache zu unterhalten. Insgesamt nehmen etwa 30 Schüler der zweiten Klassen beider Schulen am Pro-

jekt teil und bilden Sprachpaare, um gemeinsam ihre Sprachkompetenz zu verbessern. Dahinter steht freilich auch die Hoffnung, dass sich in diesem informellen und unterhaltsamen Austausch eine freundschaftliche und län-

ger andauernde Beziehung entwickelt, die über die vorgesehenen Treffen hinausgeht.

Am Start des Projektes, der bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Hotelfachschule stattfand, nahmen auch Landesrat Christian Tommasini, der Direktor der Landesabteilung Italienische Kultur, Antonio Lampis, die Direktorin des Amtes für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, Michela Benvenuti, die Projektkoordinatorin Nadia Mazzardis sowie die Schuldirektoren und beteiligten Lehrkräfte teil. Landesrat Tommasini wies auf die Bedeutung des Projekts hin, das von seinem Ressort mit dem Ziel unterstützt werde, die Zweisprachigkeit unter den Schülerinnen und Schülern zu verbessern.